



Sammlung Theaterzettel

Tristan und Isolde

Reznicek, Emil Nikolaus von

1898-06-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 12. Juni 1898.

95. Vorstellung im Abonnement B.

Gastspiel der Frau CÄCILIE MOHOR.

Tristan und Isolde.

Von Richard Wagner.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister v. Re nicef. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Tristan	Herr Krug.
König Marke	Herr Döring.
Isolde	* * *
Kurwenal	Herr Kromer.
Melot	Herr Erl.
Brangäne	Frau Sorger.
Ein Hirt	Herr Rüdiger.
Ein Steuermann	Herr Starke.

* * * **Isolde:** Frau **Cäcilie Mohor.**

Erster Aufzug: Zur See auf dem Verdeck von Tristan's Schiff, während der Ueberfahrt von Irland nach Cornwall.
Zweiter Aufzug: In der königlichen Burg Marke's in Cornwall. **Dritter Aufzug:** Tristan's Burg in Bretagne.

Die Dichtung ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 5 Uhr. **Anfang 1/2 6 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Zwischen dem 1. u. 2. Aufzuge ist eine Pause von 15 Minuten, zwischen dem 2. u. 3. Aufzuge eine Pause von 35 Minuten.

Krank: Herr Knapp.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe Mt. 3.50 per Platz	
Loge II. Rang	Mt. 2.50 per Platz	2. und 3. Reihe	3.— " "
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	6.— " "	2. und 3. Reihe	1.50 " "
2, 3. u. 4. Reihe	5.50 " "	Sperrsig im Parquet	4.— " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.50 " "	Stehplatz im Parquet	3.— " "
Reserveloge III. Rang, 2. und 3. Reihe	2.— " "	Parterre	2.— " "
Loge I. Rang, 2. und 3. Reihe	5.— " "	Prosceniums-Loge III. Rang	1.50 " "
		Gallerieloge	1.— " "
		Gallerie	— .50 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. v. 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorverkäufe für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gattenberger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 55
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strassburg	12 Uhr 56
(Schnellzug.)		(Schnellzug)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			

Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwetzingen, Dackenheim geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 05 Min. hier ab.

Montag, den 13. Juni 1898. 95. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

Die Kreuzelschreiber.

Bauernkomödie mit Gesang in 3 Akten von Lad. Anzengruber. Musik von Adolf Müller.

Anfang 7 Uhr.